

## Sitzung des Gemeinderats Hummeltal am 29. Juni 2022

### Anwesend:

1. Bgm. Patrick Meyer, Edda Brix, Dominik Förster, Tobias Goldfuß, Matthias Hagen, Thomas Hauenstein, Ewald Krauß, Otto Löhr, Peter Meyer, Alfred Popp, Herbert Röder, Alexander Seidel, Ortschaftspräsidentin Hinterkleebach Petra Hauenstein

### **Neubau eines Wohnhauses mit drei Wohnungen auf Grundstück Fl. Nr. 43/3 Gemarkung Creez (Pottensteiner Str. 47)**

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.

### **Bauantrag auf Errichtung eines Anbaus an ein Wohnhaus auf Grundstück Fl. Nr. 498 Gemarkung Pettendorf (Pottensteiner Str. 27)**

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Innenbereichsvorhaben (§34 BauGB) wurde ebenso erteilt.

### **Vereinsförderung; Antrag des SC Hummeltal auf Zuschuss und Zwischenfinanzierung einer automatischen Beregnungsanlage**

Der SC Hummeltal erhält einen Zuschuss in Höhe von 12,5 % der förderfähigen Kosten, so der einstimmige Beschluss. Sollte sich ein Bedarf abzeichnen, wird der Verein ein zinsloses Darlehen zur Zwischenfinanzierung erhalten. Auch dies wurde einstimmig beschlossen.

### **Jahresrechnung 2021; Feststellung und Entlastung**

Der Gemeinderat hatte vor Beginn der öffentlichen Sitzung die Jahresrechnung, ohne Beanstandungen, örtlich geprüft. In der Sitzung erfolgte die einstimmige Feststellung und Entlastung.

### **Öffentlicher Personennahverkehr; 30-Minuten-Taktung ab September 2022**

Bgm. Meyer gab bekannt, dass ab September in Hummeltal der 30-Minuten-Takt eingeführt wird. Die Umsetzung erfolgt wie folgt: Die Gößweinsteiner-Linie fährt weiterhin im Stundentakt. Die ebenso im Stundentakt fahrende Mistelgauer-Linie, die (von Mistelbach kommend) bisher in Pettendorf wendete, fährt nun weiter nach Gesees und von dort nach Bayreuth. Die Linien fahren um 30 Minuten versetzt, so ergibt sich die Taktung. Die Kosten trägt zum größten Teil der Landkreis

Bayreuth. Die begünstigten Gemeinden, dies sind Mistelgau, Glashütten, Mistelbach, Gesees und Hummeltal, müssen 10 Prozent der Kosten übernehmen. Der Anteil der Gemeinde Hummeltal beläuft sich auf 5.880,20 €.

### **Verschiedenes**

#### **Aktion „Pflücken erlaubt“**

Über die ILE Neubürg wurde die Aktion „Pflücken erlaubt“ auch in den Hummelgau gebracht. Obstbäume, die mit gelben Bändern und Hinweisschildern markiert sind, dürfen von Privaten (in haushaltsüblichen Mengen) abgeerntet werden. So soll erreicht werden, dass zum einen weniger Obst an den Bäumen verfault und zum anderen auch weniger illegal geerntet wird. In den Ortsteilen Pittersdorf, Pettendorf und Creez werden Bäume der Gemeinde entsprechend markiert werden. Sollte jemand eigene Bäume zur Verfügung stellen wollen, kann er das Kennzeichnungsmaterial von ihm erhalten, teilte Bgm. Meyer mit.

#### **Gemeindejubiläum**

Bgm. Meyer sprach weiterhin an, dass das Gemeindefest zum 50. Jubiläum ein „ganz dickes Ding“ war und er dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.

#### **Sitzungstermine Gemeinderat**

Durch das Jubiläum hat sich einiges verschoben. Zur besseren Planbarkeit wird festgelegt dass, die nächste Sitzung am 3. August stattfinden wird; im Juli findet keine Sitzung statt. Die Septembersitzung wird aufgrund der Kerwa auf den 14. September verschoben.

#### **Bekanntgaben nichtöffentlicher Beschlüsse**

Die Asphaltierungsarbeiten der Gemeinde in Hinterkleebach, Moritzreuth und Neumühle wurden einstimmig an den wenigstnehmenden Bieter, die Firma Schill & Geiger GmbH Asphaltbau, Geroldsrün, vergeben.

Mit dem Planungsauftrag (Leistungsphasen 3-9) für das Feuerwehrgerätehaus Hinterkleebach wurde einstimmig das Architekturbüro b+Architekten, Kirchentumbach, betraut.

Die Planung (Leistungsphase 1-3) des in der neuen Mitte zu errichtenden Nahversorgers wird das Büro Kupfergrau Architekten GmbH, Bayreuth, (früher: Holzmüller+Detsch) übernehmen, so der einstimmige Beschluss des Gemeinderates.